

Geschäftsbericht

**2025**

# Unsere Werte in Bildern

## Auszug von Ereignissen aus dem Berichtsjahr

### Gemeinschaft & Mitwirkung

Was einer alleine nicht schafft – das schaffen viele.



Information und Unterhaltung für unsere Mitglieder und Kunden



Crowdfunding – gemeinnützige Projekte finanzieren: viele-schaffen-mehr.de/vrbk



### Innovation & Zukunft

Unser Geschäftsmodell weiterentwickeln und Weichen stellen.

Persönlicher VRoni-Service in der Nähe



Gewinnsparen: jährliche Spenden-Ausschüttung an regionale Vereine



Richtfest für unseren zukunftsweisenden Neubau in Bad Birnbach



Gewinnsparen: Traumpreise für Losinhaber



### Ökonomie & Ökologie

Nachhaltiges Wirtschaften, das sich auszahlt.



Netzanschluss Agri-PV Park Dorfen



Inbetriebnahme des VR-Bank eigenen Agri-PV Parks in Einbach/Pfarrkirchen mit 5,4 MWp



Spatenstich für größtes Agri-PV Projekt Süddeutschlands in Oberndorf mit 16,7 MWp



Ehrung langjähriger Mitarbeiter auf der Weihnachtsfeier



Kennenlernen auf Bildungsmessen

## Loyalität & Qualifikation

Unsere Mitarbeiter machen den Erfolg.



Training & Teambildung



Ausgezeichnete Ausbildererfolge



Fachvorträge und Infotainment



Gemeinsamer Ausbildungsstart



Festliche Einweihung unserer neuen Geschäftsräume in Massing



Charity-Lauf: Spendenübergabe an 118 Vereine und Institutionen



Über 1.100 Laufteilnehmer



Siegerehrung der jungen Läufer



Mitarbeiter-Spende an die Tafel

## Engagement & Verantwortung

Wir lieben unser Zuhause und fördern vielfältig unser Gemeinwesen.



Bilanzpressekonferenz: starke Entwicklung und starker Partner der Region

## Bodenständigkeit & Verwurzelung

Wir sind seit 129 Jahren hier zu Hause und kennen Land und Leute.



Trösterbären für die Rottal-Inn Kliniken



Stärken zusammenlegen: Genossenschaften setzen auf Engagement & Zusammenhalt

# Vorstandsbericht

## Entwicklung der VR-Bank Rottal-Inn eG im Geschäftsjahr 2025

### Die Vorstände der VR-Bank Rottal-Inn eG



**Albert Griebel**  
(Vorstandssprecher)



**Christian Forstner**  
(stv. Vorstandssprecher)



**Stefan Sendlinger**



**Alois Zisler**  
(bis Februar 2026)

**Die VR-Bank Rottal-Inn eG hat auch die Herausforderungen des Jahres 2025 gemeistert und blickt erneut auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Trotz der andauernden wirtschaftlichen Unwägbarkeiten haben wir solide Wachstumsraten erzielt. Aber: Das unsichere Marktumfeld, geopolitische Spannungen und strukturelle Hürden sorgen weiterhin für Zurückhaltung bei kleineren und mittleren Unternehmen.**

Liebe Mitglieder und Kunden,  
sehr geehrte Geschäftspartner,  
liebe Vertreterinnen und Vertreter,

im Jahr 2025 hatte sich die wirtschaftliche Stimmung zu Jahresbeginn zwar aufgehellt, befördert vor allem durch die erwarteten Ausgabensteigerungen der neu gewählten Bundesregierung für Verteidigung, Infrastruktur und Klimaschutz. Eine nachhaltige Konjunkturbelebung blieb jedoch erneut aus.

Die Gemengelage aus hohen weltwirtschaftlichen Unsicherheiten – unter anderem verursacht durch die unberechenbare US-Handelspolitik und die anhaltenden inländischen Strukturprobleme, wie den Bürokratielasten und dem allgemeinen Verlust an internationaler Wettbewerbsfähigkeit – dämpfte die Konjunktur.

Aber die Zeit drängt: Deutschland muss aus seinem Dornröschenschlaf erwachen. Das zarte Pflänzchen der Erholung von Anfang des Jahres muss gepflegt werden – und hier ist die Politik gefragt. Zwar dürften sich die angekündigten Investitionen aus dem Sondervermögen positiv auswirken, die erhoffte Dynamik in der Privatwirtschaft braucht aber strukturelle Anpassungen.

Ohne Reformen, spürbaren Bürokratieabbau, steuerliche Entlastungen, wettbewerbsfähige Energiekosten und mehr unternehmerische Freiheit wird nachhaltiges Wachstum nicht gelingen.

Wir Genossenschaftsbanken stehen als verlässlicher und solider Partner bereit. Jetzt liegt es an der Politik, die Rahmenbedingungen zu schaffen und an den Menschen gemeinsam anzupacken.

In diesem anspruchsvollen Umfeld entwickelte sich die VR-Bank Rottal-Inn eG positiv. Das Kreditgeschäft verlief zufriedenstellend, insbesondere bei den Wohnbaukrediten zeigte die Tendenz in die richtige Richtung.

Diese Entwicklung unterstreicht den Status der VR-Bank Rottal-Inn eG als verlässlichen und soliden Partner der Menschen und Unternehmen in der Region. Das starke Ergebnis ist Ausdruck einer guten Zusammenarbeit und eines stabilen Wachstums in den vergangenen Jahren.

Für das entgegengebrachte Vertrauen sagen wir allen Mitgliedern, Vertreterinnen und Vertretern sowie Kundinnen und Kunden herzlichen Dank.

Pfarrkirchen, im Juni 2026

Für den Vorstand

Albert Griebel

Vorstandssprecher

# Aufsichtsratsbericht

Die VR-Bank Rottal-Inn eG hat auch 2025 Verantwortung übernommen: als verlässlicher Partner vor Ort, als Finanzierungssäule in herausfordernden Phasen und als Stabilitätsanker für Unternehmen und Privatkunden. Diese Rolle ist kein Zufall. Sie ist Ausdruck des genossenschaftlichen Geschäftsmodells, das auf Nähe, Vertrauen und langfristige Perspektiven setzt.

Umfassend und offen wurde der Aufsichtsrat in gemeinsamen Sitzungen vom Vorstand über alle wesentlichen Angelegenheiten, die Ertragslage der Bank, das Risikomanagement sowie alle weiteren Geschäftsvorgänge von zentraler Bedeutung informiert. Der Aufsichtsrat war in alle Entscheidungen von besonderer Wichtigkeit eingebunden.

## Gesetzliche Prüfung

Der Baden-Württembergische Genossenschaftsverband e.V. hat den Jahresabschluss und den Lagebericht des Geschäftsjahres 2025 im Auftrag des Genossenschaftsverbandes Bayern e.V. geprüft und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Über das Ergebnis der Prüfung wird in der Vertreterversammlung in zusammengefasster Form berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat überprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2025 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

## Dank des Aufsichtsrats

Ganz besonders Ihnen, verehrte Mitglieder und Kunden, dankt der Aufsichtsrat für das große Vertrauen, das Sie der VR-Bank Rottal-Inn eG im Berichtsjahr geschenkt haben.

Die Zusammenarbeit mit dem Vorstand war, wie in den Vorjahren, konstruktiv sowie von Offenheit und gegenseitigem Vertrauen geprägt. Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und dem gesamten Team der VR-Bank Rottal-Inn eG seine Anerkennung für die erfolgreiche Arbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr aus.

Allen Mitgliedern des Aufsichtsrates sei an dieser Stelle für das kooperative und sachliche Miteinander innerhalb des Gremiums gedankt.

Pfarrkirchen, im Juni 2026

Für den Aufsichtsrat

Alois Konrad  
Vorsitzender

## Die Aufsichtsräte der VR-Bank Rottal-Inn eG

### Anteilseigner-Vertreter:



**Alois Konrad**  
(Vorsitzender)



**Thomas Brandstetter**  
(stv. Vorsitzender)



**Walter Regirt**



**Peter Stöger**



**Alexandra Wachtveitl-Bruckner**



**Martin Wagle**



**Jürgen Werrenrath**



**Max Wohlmannstetter**

### Arbeitnehmer-Vertreter:



**Klaus Ammer**



**Rudolf Attenberger**



**Steffen Laatz**



**Josef Obereisenbuchner**

# Kennzahlen im Überblick

Größte   
Genossenschaftsbank  
Niederbayerns

Bilanzsumme 

4,4 Mrd. € 

Kunden 

104.080

Mitglieder 

46.372

Mitarbeiter 

611

Auszubildende

46

Geschäftsstellen 

38

Immer in  
Ihrer Nähe



Anlagevolumen 

5,3 Mrd. €

Zur soliden  
Verwaltung  
für unsere  
Kunden

Kreditvolumen 

3,9 Mrd. €

Für Investi-  
tionen in unsere  
gemeinsame  
Heimat

Spenden 

261.159 €

Für **gemeinnützige** Zwecke

Erzeugte Strommenge 

373.489 kWh

# Bilanz

Jahresbilanz zum 31.12.2025 – Aktivseite

Aktiva	Geschäftsjahr			Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	TEUR
<b>1. Barreserve</b>				
a) Kassenbestand			19 128 534,45	19 502
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			28 032 516,81	29 634
<i>darunter: bei der Deutschen Bundesbank</i>	28 032 516,81			( 29 634)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			47 161 051,26	–
<b>2. Schuldtitle öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind</b>				
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitle öffentlicher Stellen			–	–
<i>darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar</i>	–			( –)
b) Wechsel			–	–
<b>3. Forderungen an Kreditinstitute</b>				
a) täglich fällig			278 207 936,45	226 798
b) andere Forderungen			35 530 896,15	35 528
<b>4. Forderungen an Kunden</b>			3 407 985 869,31	3 271 859
<i>darunter:</i>				
<i>durch Grundpfandrechte gesichert</i>	1 658 314 830,42			( 1 569 852)
<i>Kommalkredite</i>	49 905 857,80			( 44 420)
<b>5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere</b>				
a) Geldmarktpapiere				
aa) von öffentlichen Emittenten		–		–
<i>darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank</i>	–			( –)
ab) von anderen Emittenten		–		–
<i>darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank</i>	–			( –)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen				
ba) von öffentlichen Emittenten		248 825 529,86		261 129
<i>darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank</i>	248 825 529,86			( 261 129)
bb) von anderen Emittenten		159 774 208,84	408 599 738,70	261 772
<i>darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank</i>	155 976 946,84			( 161 996)
c) eigene Schuldverschreibungen			408 599 738,70	–
Nennbetrag	–			( –)
<b>6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere</b>			86 182 896,72	88 319
<b>7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften</b>				
a) Beteiligungen		50 788 151,54		50 742
<i>darunter: an Kreditinstituten</i>	946 024,51			( 1 117)
<i>an Finanzdienstleistungsinstituten</i>	–			( –)
<i>an Wertpapierinstituten</i>	–			( –)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		16 675,47	50 804 827,01	17
<i>darunter: bei Kreditgenossenschaften</i>	–			( –)
<i>bei Finanzdienstleistungsinstituten</i>	–			( –)
<i>bei Wertpapierinstituten</i>	–			( –)
<b>8. Anteile an verbundenen Unternehmen</b>			5 542 500,00	4 994
<i>darunter: an Kreditinstituten</i>	–			( –)
<i>an Finanzdienstleistungsinstituten</i>	–			( –)
<i>an Wertpapierinstituten</i>	–			( –)
<b>9. Treuhandvermögen</b>			2 152 776,16	2 835
<i>darunter: Treuhandkredite</i>	2 152 776,16			( 2 835)
<b>10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch</b>			–	–
<b>11. Immaterielle Anlagewerte</b>				
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			–	–
b) Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			47 881,00	59
c) Geschäfts- oder Firmenwert			–	–
d) Geleistete Anzahlungen			47 881,00	–
<b>12. Sachanlagen</b>			32 784 525,53	21 215
<b>13. Sonstige Vermögensgegenstände</b>			32 171 124,85	25 821
<b>14. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			14 893,04	36
<b>Summe der Aktiva</b>			4 387 186 916,18	4 300 260

Jahresbilanz zum 31.12.2025 – Passivseite


Passiva	Geschäftsjahr				Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
<b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>					
a) täglich fällig			<u>251 708,71</u>		<u>294</u>
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			<u>733 152 916,00</u>	<u>733 404 624,71</u>	<u>655 122</u>
<b>2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</b>					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	<u>161 810 601,04</u>				<u>184 406</u>
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	<u>636 230,44</u>	<u>162 446 831,48</u>			<u>734</u>
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig	<u>1 916 979 584,91</u>				<u>1 889 731</u>
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	<u>937 421 433,37</u>	<u>2 854 401 018,28</u>	<u>3 016 847 849,76</u>		<u>984 170</u>
<b>3. Verbriefte Verbindlichkeiten</b>					
a) begebene Schuldverschreibungen			<u>5 047 034,25</u>		<u>40 145</u>
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			—	<u>5 047 034,25</u>	—
darunter: Geldmarktpapiere	—				( — )
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	—				( — )
<b>4. Treuhandverbindlichkeiten</b>				<u>2 152 776,16</u>	<u>2 835</u>
darunter: Treuhandkredite	<u>2 152 776,16</u>				( 2 835 )
<b>5. Sonstige Verbindlichkeiten</b>				<u>4 160 988,13</u>	<u>5 971</u>
<b>6. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				<u>4 352 994,98</u>	<u>5 303</u>
<b>7. Rückstellungen</b>					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			<u>37 736 780,00</u>		<u>38 533</u>
b) Steuerrückstellungen			<u>470 000,00</u>		—
c) andere Rückstellungen			<u>21 601 875,28</u>	<u>59 808 655,28</u>	<u>18 819</u>
<b>8. ....</b>				—	—
<b>9. Nachrangige Verbindlichkeiten</b>				<u>69 903 725,11</u>	<u>28 623</u>
<b>10. Genusssrechtskapital</b>				—	—
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	—				( — )
<b>11. Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>				<u>266 750 000,00</u>	<u>236 500</u>
darunter: Sonderposten n. § 340e Abs. 4 HGB	—				( — )
<b>12. Eigenkapital</b>					
a) Gezeichnetes Kapital			<u>26 981 484,88</u>		<u>20 604</u>
b) Kapitalrücklage			—		—
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage	<u>49 000 000,00</u>				<u>46 000</u>
cb) andere Ergebnisrücklagen	<u>144 853 724,94</u>				<u>138 805</u>
cc) —	—	<u>193 853 724,94</u>			—
d) Bilanzgewinn		<u>3 923 057,98</u>	<u>224 758 267,80</u>		<u>3 665</u>
<b>Summe der Passiva</b>			<u>4 387 186 916,18</u>		<u>4 300 260</u>

	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
<b>1. Eventualverbindlichkeiten</b>					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln			—		—
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen			<u>123 152 040,63</u>		<u>149 987</u>
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten			—	<u>123 152 040,63</u>	—
<b>2. Andere Verpflichtungen</b>					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften			—		—
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen			—		—
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen			<u>260 658 556,52</u>	<u>260 658 556,52</u>	<u>268 133</u>
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	—				( — )

## Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2025

Gewinn- und Verlustrechnung	Geschäftsjahr			Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	TEUR
<b>1. Zinserträge aus</b>				
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		107 398 672,49		112 135
darunter: aus Abzinsung von Rückstellungen	—			( 1)
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		9 081 132,81	116 479 805,30	12 561
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	2 199,92			( —)
<b>2. Zinsaufwendungen</b>			-36 436 841,01	-46 460
darunter: aus Aufzinsung von Rückstellungen	-1 325,00			( —)
darunter: erhaltene negative Zinsen	34 666,11			( 36)
<b>3. Laufende Erträge aus</b>				
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren		1 811 295,34		2 186
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		351 758,10		3 316
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen		—	2 163 053,44	—
<b>4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen</b>			—	—
<b>5. Provisionserträge</b>		32 165 517,67		31 053
<b>6. Provisionsaufwendungen</b>		-5 136 273,61	27 029 244,06	-3 919
<b>7. Nettoertrag des Handelsbestands</b>			—	—
<b>8. Sonstige betriebliche Erträge</b>			5 472 823,04	4 739
darunter: aus der Abzinsung von Rückstellungen		259 758,08		( 13)
<b>9. ....</b>			—	—
<b>10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen</b>				
a) Personalaufwand				
aa) Löhne und Gehälter		-30 643 716,41		-28 415
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-8 460 847,11	-39 104 563,52	-8 390
darunter: für Altersversorgung	-2 177 815,23			( -2 798)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			-16 557 235,54	-17 087
<b>11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen</b>			-1 706 244,05	-1 353
<b>12. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>			-689 066,56	-1 023
darunter: aus der Aufzinsung von Rückstellungen		-81 041,00		( -333)
<b>13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>			-1 146 627,67	-29 525
<b>14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>			—	—
			-1 146 627,67	—
<b>15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere</b>			-1 734 412,37	-2 881
<b>16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren</b>			—	—
			-1 734 412,37	—
<b>17. Aufwendungen aus Verlustübernahme</b>			—	—
<b>18. ....</b>			—	—
<b>19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>			53 769 935,12	26 937
<b>20. Außerordentliche Erträge</b>			—	—
<b>21. Außerordentliche Aufwendungen</b>			—	—
<b>22. Außerordentliches Ergebnis</b>			—	( —)
<b>23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>			-13 523 614,44	-12 672
<b>24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen</b>			-73 262,70	-100
<b>24a. Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>			-30 250 000,00	-4 500
<b>25. Jahresüberschuss</b>			9 923 057,98	9 665
<b>26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>			—	—
			9 923 057,98	9 665
<b>27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen</b>				
a) aus der gesetzlichen Rücklage		—		—
b) aus anderen Ergebnisrücklagen		—		—
			9 923 057,98	9 665
<b>28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen</b>				
a) in die gesetzliche Rücklage		-2 000 000,00		-2 000
b) in andere Ergebnisrücklagen		-4 000 000,00	-6 000 000,00	-4 000
<b>29. Bilanzgewinn</b>			3 923 057,98	3 665

Beim vorliegenden Jahresabschluss handelt es sich um eine verkürzte Fassung (ohne Anhang). Er wird in vollständiger Form im Unternehmensregister veröffentlicht. Der Jahresabschluss wurde durch den Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e. V. im Auftrag des Genossenschaftsverbandes Bayern e. V. geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.



VR-Bank Rottal-Inn eG  
VR-Bank-Straße 1, 84347 Pfarrkirchen  
Tel. 08561 9863-0 • Fax 08561 9863-7820  
mail@vrbk.de • www.vrbk.de